



GEBRAUCHSINFORMATION

Isotonische Kochsalzlösung

Wirkstoff: Natriumchlorid

Zusammensetzung

100 ml Injektionslösung enthalten:

Arzneilich wirksame

Bestandteile:

Natriumchlorid 0,9 g

Na⁺ 0,154 mmol/ml

Cl⁻ 0,154 mmol/ml

Sonstige Bestandteile:

Wasser für Injektionszwecke

Salzsäure 25%

Natriumhydroxid

Darreichungsform und Inhalt

Glasampullen mit 2 ml und 5 ml Inhalt

Plastikampullen mit 10 ml und 20 ml Inhalt

Injektionsflaschen mit 50 ml und 100 ml Inhalt

Injektionsflaschen mit 50 ml mit 40 ml Inhalt

Injektionsflaschen mit 100 ml mit 50 ml Inhalt

Stoff- oder Indikationsgruppe

Infusions- und Standardinjektionslösung

Trägerlösung für Medikamente

Name und Anschrift des pharmazeutischen Unternehmers

Fresenius Kabi Deutschland GmbH

D-61346 Bad Homburg v.d.H.

Tel.: 06172 / 686-0

Hersteller

Fresenius Kabi Deutschland GmbH

D - 61346 Bad Homburg v.d.H.

Fresenius Kabi España, SA

E - 08339 Vilassar de Dalt (Barcelona)

Anwendungsgebiete

Zum Auflösen und Verdünnen geeigneter Medikamente.

Gegenanzeigen

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung nicht bekannt.

Bei Verwendung größerer Volumina ist Vorsicht geboten bei Hyperhydratationszuständen, Hypokaliämie, Hypernatriämie, Hyperchlorämie und Erkrankungen, die eine restriktive Natriumzufuhr gebieten.

Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit

Gegen eine Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit bestehen bei entsprechender Indikation keine Bedenken.





Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

In Abhängigkeit vom zugeführten Volumen und dem Zustand des Patienten können Kontrollen des Elektrolyt- und Flüssigkeitsstatus erforderlich sein.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Bei Zugabe von Arzneimitteln ist auf hygienisch einwandfreies Zuspritzen, gute Durchmischung und Kompatibilität zu achten. Auf keinen Fall darf Isotonische Kochsalzlösung nach dem Zusatz von Medikamenten aufbewahrt werden.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die Dosierung richtet sich nach den entsprechenden Angaben für das gelöste/verdünnte Arzneimittel.

Zur intravenösen, intramuskulären oder subkutanen Anwendung (Injektion).

Anwendungsfehler und Überdosierung

Die Maßnahmen, die bei einer Überdosierung zu ergreifen sind, richten sich nach dem jeweiligen gelösten/verdünnten Arzneimittel. Bei Zufuhr größerer Mengen an Isotonischer Kochsalzlösung können folgende Symptome auftreten:

Überwässerung, Hypernatriämie, Hyperchlorämie, Hyperosmolarität, Induktion einer acidotischen Stoffwechsellaage.

Therapie: Unterbrechung der Zufuhr, beschleunigte renale Elimination und eine entsprechende negative Bilanzierung.

Nebenwirkungen

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung nicht bekannt.

Zufuhr großer Volumina von Isotonischer Kochsalzlösung kann zu Hypernatriämie und Hyperchlorämie führen.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit

Das Verfalldatum ist auf dem Etikett aufgedruckt. Verwenden Sie Isotonische Kochsalzlösung nicht mehr nach diesem Datum!

Nur verwenden, wenn Lösung klar und Behältnis unbeschädigt.

Diese konservierungsmittelfreie Lösung ist nur zur einmaligen Entnahme vorgesehen. Die Anwendung muss unmittelbar nach Öffnung des Behältnisses erfolgen. Nicht applizierte Reste sind zu verwerfen.

Arzneimittel nicht über 25 °C aufbewahren.

Stand der Information April 2005



Fresenius Kabi Deutschland GmbH
D-61346 Bad Homburg v. d. H.

